## **Generationen vereint**

## Stadtradeln: Für den Klimaschutz treten Großeltern, Eltern und Enkel gemeinsam in die Pedale



Eine Fahrradtour bildete den Auftakt zum Stadtradeln in Buchholz Fotos: bim

bim. Buchholz. Klimaschutz am Sonntag vom Rathausplatz Die Erzieherin ist momentan in verbindet Generationen - das beweisen die 105 Teams mit 259 Radbegeisterten, die bis zum 25. Mai am Buchholzer Stadtradeln teilnehmen. Zum Auftakt ging es

Drei Generationen beim Stadtradeln (v. li.): Maria Kühlke, Lotte, Hannelore Gerdau, Emma und Martin Gerdau mit

aus auf eine ADFC-Radtour. Bis Montag hatten sie gemeinsam bereits 4.650 Kilometer erradelt.

Unter den Teilnehmern sind zum Beispiel Broer Broers und

Melanie Unkrig, die mit ihren Söhnen Yunus (5) und Henner (5 Monate) Fahrten mit dem Lastenrad zurücklegen. Fürs Stadtradeln haben sie sich die Räder von der Lastenradinitiative geliehen. Jetzt fehlt noch eine Halterung für die Babyschale für Henner. Diese sowie ein Regenverdeck für 490 Euro wurden von der Stadt Buchholz (100 Euro) und vielen Spendern finanziert.

"Wir sind generell gerne mit dem Fahrrad unterwegs, haben aber sonst keine Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern zu fahren", erläuterte Melanie Unkrig.

Elternzeit, hat die rund 20 Kilometer zu ihrer Arbeitsstätte, dem Bauernhofkindergarten in Ochtmannsbruch, aber auch schon bis zu dreimal pro Woche mit dem Fahrrad zurückgelegt. Auch Broer Broers ist Kindergärtner, allerdings in Sprötze, und legt die Strecke zur Arbeit ebenfalls so oft es geht mit dem Fahrrad zurück. "Es gibt Dinge, wie das gemeinsame Einkaufen mit der Familie, die man mit dem Auto erledigen muss", so Broer Broers. Mit dem Lastenrad ist das etwas einfacher. Und so hatte er morgens, begleitet von dem fünfjährigen Yunus, Brötchen geholt.

Mit den beiden Hunden Friedjof und Jolly auf dem Gepäckträger starteten Dietmar Hopp und seine Frau Kristina beim Stadtradeln. Kurze Wege legen beide ohnehin mit dem Rad zurück. Und kürzlich sind die beiden auch an der Elbe

und am Main entlang geradelt. "Mein größter Wunsch war es, häufiger mit meiner Frau gemeinsam Fahrrad zu fahren," so Dietmar Hopp. Während er noch sozusagen manuell in die Pedale tritt, hat seine Frau Kristina dafür nun ein E-Bike. "Das Stadtradeln ist eine tolle Sache. Wir wollen ordentlich Kilometer erstrampeln", sagt Dietmar Hopp.

Mit drei Generationen im Alter von sieben bis 70 Jahren nimmt die Familie Kühlke/Gerdau am Stadtradeln teil, begleitet von Familienhündin Tinka.

Im Rahmen des Stadtradelns sucht das Organisationsteam gemeinsam mit Buchholz Connect unter dem Titel "Wir suchen den schönsten Radelmoment" zudem das ansprechendste Bild, das die Teilnehmer während ihrer Touren aufnehmen.



**Broer Broers und Melanie** Unkrig mit ihren Kindern Yunus (5) und Henner (5 Monate) nehmen mit dem Lastenrad teil

Nordheide Wochenblatt vom 08. Mai 2019